

## WEG NACH EUROPA ...

### COMISIÓN SEXTA DER EZLN. MEXIKO.

10. April 2021.

An die Personen, Gruppen, Kollektive, Organisationen, Bewegungen, Koordinierungskreise und *Pueblos originarios* (1) in Europa, die unseren Besuch erwarten:

An die Sexta Nacional und Internacional:

An die Netzwerke des Widerstands und der Rebellion:

An den Congreso Nacional Indígena:

An die *Pueblos* der Welt:

Geschwister und Compañer@s,

An diesem 10. April 2021 haben sich im »Saatzfeld Comandanta Ramona« die Compañer@s versammelt, die Teil der ersten Gruppe der Delegiert\*innen unserer *Überfahrt Für das Leben – Kapitel Europa* bilden. Es handelt sich hierbei um die Delegation zur See.

Mit einer kleinen Zeremonie, gemäß unserer *usos y costumbres*, unserer Tradition und Kultur (2) hat die Delegation das Mandat der zapatistischen Pueblos erhalten, um unser Denken, das heißt unser Herz, weit weg zu tragen.

Unsere Delegiert\*innen werden ein großes Herz mitbringen. Nicht nur um diejenigen zu umarmen, die auf dem europäischen Kontinent rebellieren und Widerstand leisten, sondern auch um ihren Geschichten, ihren Geographien, Kalendern und Modi zuzuhören und von ihnen zu lernen.

Diese Delegation wird jetzt zwei Wochen in Quarantäne verbleiben, im »Saatzfeld« isoliert, um zu garantieren, dass sie nicht mit COVID 19 angesteckt sind und damit sie sich so auf die [lange] Dauer ihrer Meeres-Überfahrt vorbereiten. Während dieser zwei Wochen werden sie innerhalb der Nachbildung eines Schiffs, das wir dafür im »Saatzfeld« gebaut haben, leben.

Am 26. April 2021 werden sie in Richtung eines Hafens innerhalb der mexikanischen Republik aufbrechen, und dort spätestens am 30. April 2021 ankommen und an Bord des Schiffes gehen,

welches wir »La Montaña – Der Berg« getauft haben. Während zwei oder drei Tagen und Nächten werden sie an Bord des Schiffes verbleiben, und am 3. Mai 2021, dem Día de la Santa Cruz, *Chan Santa Cruz*, Tag des Maikreuzes, wird die »La Montaña« mit unseren Compañer@s auslaufen hin zu europäischen Küsten. Die Reise wird vermutlich 6 bis 8 Wochen dauern, und sie werden, so wird kalkuliert, in der zweiten Hälfte des Monats Juni 2021 vor den europäischen Küsten sein.

Ab dem 15. April 2021 werden unsere Compañer@s Unterstützungsbasis [der EZLN] von den 12 zapatistischen Caracoles aus ihre Aktivitäten umsetzen, um die zapatistische Delegation, die auf dem See- oder Luftweg hin zu einer Geographie namens »Europa« reisen wird, zu verabschieden.

In diesem Teil [der Reise], den wir »Überfahrt Für das Leben – Kapitel: Europa« genannt haben, werden sich die zapatistischen Delegiert\*innen mit denjenigen treffen, die uns eingeladen haben – um über unsere jeweiligen Geschichten, Schmerzen, Wut, Erfolge und Misserfolge zu sprechen. Bis jetzt haben wir aus folgenden Geographien Einladungen erhalten und sie angenommen:

Baskenland  
Belgien  
Bulgarien  
Dänemark  
Deutschland  
Finnland  
Frankreich  
Griechenland  
Großbritannien  
Italien  
Katalonien  
Kroatien  
Luxemburg  
Niederlande  
Norwegen  
Österreich  
Polen  
Portugal  
Rumänien  
Russland

Sardinien  
Schweden  
Schweiz  
Serbien  
Slowenien  
Spanien (Zentralstaat)  
Türkei  
Ukraine  
Ungarn  
Zypern

Ab diesem Tag [10. April 2021] wird der Subcomandante Insurgente Galeano eine Serie von Texten publizieren, in denen er Euch von denjenigen sprechen wird, die die zapatistische Delegation zur See bilden – und er wird Euch auch von den Arbeiten, die umgesetzt wurden, von einigen Problemen, mit denen wir konfrontiert waren und vom Et cetera erzählen.

Kurz und gut: Wir sind bereits auf dem Weg Richtung Europa.  
Das ist im Moment alles.

Aus den Bergen des Südosten Mexikos.

Subcomandante Insurgente Moisés.  
Comisión Sexta der EZLN.  
Mexiko, April 2021.

---

übersetzt von lisa-colectivo malíntzin.

Quelle: <http://enlacezapatista.ezln.org.mx/2021/04/12/camino-a-europa/>

*Anmerkungen der \_die Übersetzer\_in:*

- (1) Verbleibt im Original, da eine Selbstbezeichnung; wortwörtlich übersetzt: »originäre/ ursprüngliche Gemeinschaften/ Völker/ Gemeinden«.
- (2) Im Original steht *usos y costumbres*, wörtlich: »Sitten und Gebräuche«. Dies hat jedoch im deutschen eine kolonialistisch-pejorative Konnotation, deshalb verbleibt der Begriff im Original, ergänzt durch den Verweis auf Tradition und Kultur als gesellschaftlicher Kontext.

- *Compañero spricht:* »... Compañer@s ... Fortfahrend werden wir das Wort des Compañero Moisés hören, Mitglied des aktuellen Rates der Guten Regierung. Hören wir seine Worte, Applaus, Compañeros, Compañeras!«

- *Compañero Moisés spricht:* »Guten Abend, Compañeras, Compañeros. An alle, die anwesend sind und an die, die nicht kommen konnten, heute am 10. April 2021. Compañeros, heute sind wir alle hier anwesend, da wir als Zapatistas eine große Geschichte haben, hier haben wir sie. Und auch die Compañeras und Compañeros, die Delegation, die wir nach Europa schicken werden. Wir als Unterstützungsbasis erwarten ... bewusst ... dass sie dort ihre Arbeit machen, um dieses Saatkorn, das wir als Zapatistas haben, dort lassen zu können.

Compañeras, vielleicht werden wir Unterstützungsbasis einfach hier bleiben und unsere Arbeiten machen: die kollektiven, die im Gesundheits- und Bildungsbereich und all das, was wir haben, was kollektiv ist. Während die Compañer@s dort ihre Arbeit machen, werden wir dem gegenüber, was passiert, aufmerksam sein. Compañer@s, wir als Organisation schenken keinem Vertrauen: der schlechten Regierung, die uns weiterhin am drangsalieren ist. Sie wollen den Weg, den wir machen, blockieren, Compañer@s. Somit, das war alles, vielen Dank.«

- *Stimme aus dem Off:* »Einen kräftigen Applaus, Compañeras, Compañeros! ... In diesen Momenten werden die Compañeros Ancianos, die Compañeros Alte, den Copal und den Weihrauch austeilten ... damit derart ...«

- *Compañero spricht:* »Wie wir sehen, haben die Compañeros Ancianos ihre Arbeiten beendet, somit gehen wir über zum Nächsten: die Übergabe der Fahne an die Delegation. Sie wird den Compañeras Delegiertinnen übergeben. Geben wir ihnen einen warmen, kräftigen Applaus, Compañer@s! In diesem Moment sehen wir, wie der Rat der Guten Regierung die Fahne an unsere Delegation übergibt und sie werden einige Worte zu ihnen sagen. Hören wir dem zu, Compañeros, Compañeras!«

- *Compañera spricht:* »Compañeros, Compañeras der Delegation, wir übergeben Euch diese Fahne, da ihr ernannt worden seid, weit zu reisen, um das Saatkorn und das Denken unserer Organisation dorthin zu bringen. Unser Pueblo ist immer mit/bei Euch und wird auf Euch achten! Ánimo, Zuversicht, Compañeros, Compañeras!«

- *Stimme aus dem Off:* »Einen kräftigen Applaus, Compañeras, Compañeros!«